



Verhandlungsbericht des Gemeinderates Gossau ZH

Die Geoplan Swiss Bodenverbesserungen GmbH, Wollerau, hat ein Baugesuch für Massnahmen zur Bodenverbesserung im Raum „Moos“ auf einer Fläche von rund 7,3 ha eingereicht. Insgesamt sollen in den nächsten drei Jahren rund 175'000 m³ (fest) Bodenmaterial mit einer Schutthöhe von bis zu 5 m verschoben bzw. zugeführt werden. Die Fläche des gemeindeeigenen Grundstücks am Gesamtperimeter beträgt rund 25%.

Der Gemeinderat hat sich eingehend mit diesem Geschäft und insbesondere mit den daraus resultierenden Immissionen befasst, wartet nun aber auf den entsprechenden Entscheid des Kantons, welcher als Genehmigungsinstanz für dieses Geschäft zuständig ist.

Im Hinblick auf die neu erstellten Wohnungen im Eich soll nun die Fusswegverbindung Oelestrasse-Ametsberg für eine attraktive Wegverbindung ins Zentrum von Gossau-Dorf möglichst rasch an die Hand genommen werden. Der Kredit für den Neubau des Gehweges beträgt Fr. 197'000.00. Die Auftragserteilung erfolgt für die Strassenbauarbeiten an die W. Stehli AG, Gossau ZH, und für die Erstellung der Beleuchtung an die PLI Pro Light International GmbH, Uster. Die Projektrealisierung erfolgt im ersten halben Jahr 2018.

Die Hasenacher- und Hinwilerstrasse führen durch die Aussenwacht Hellberg. Der Strassenabschnitt aus dem Jahr 1954 befindet sich strukturell in einem schlechten Zustand, so dass eine komplette Instandsetzung nötig ist.

Die asa AG, Uster, hat für die Ortsdurchfahrt Hellberg eine Projektstudie mit Verbesserungen für den Langsamverkehr erstellt. Auf dieser Grundlage wurde nun ein Vorprojekt zur Instandsetzung dieser Strasse ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat das Projekt genehmigt und die Bauabteilung mit der Durchführung der öffentlichen Mitwirkung gemäss § 13 StrG



beauftragt. Die Auflage startet am 15. Dezember 2017 bis am 2. Februar 2018 und am 25. Januar 2018 um 19.30 Uhr findet eine Infoveranstaltung statt.

Die Hofacherstrasse, Grüt, ist eine Quartier-Erschliessungsstrasse mit Tempo 30-Regime. Die Strasse befindet sich in einem schlechten Zustand, so dass ein kompletter Belagersatz vorgenommen werden muss. Ebenso müssen die Randabschlüsse ersetzt sowie die Anschlüsse und Anpassungen an die privaten Vorplätze sichergestellt werden. Der Gemeinderat hat hierfür einen Projektierungskredit von Fr. 25'000.00 genehmigt und den Auftrag an die Buchmann Partner AG, Uster, erteilt. Die Umsetzung des Projekts ist im 2019 vorgesehen.

Die Stadt Wetzikon plant eine Erweiterung des bestehenden Busbahnhofs beim Bahnhof Wetzikon. In diesem Zusammenhang hat die Stadt Wetzikon eine Anfrage an die Nachbargemeinden gerichtet, ob Wetzikon einen partizipativen Prozess mit den Nachbargemeinden initiieren soll, um gemeinsam einen Schlüssel für finanzielle Beiträge an die Busbahnhof-Erweiterung zu ermitteln. Hierzu werden mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) die nötigen Grundlagen erarbeitet und die spezifischen Interessen der umliegenden Gemeinden (u.a. die unterschiedliche Einbindung in das überregionale Bussystem) miteinbezogen. Der Gemeinderat ist mit diesem Vorgehen einverstanden und legt grossen Wert auf ein Mitspracherecht sowie ein Resultat, bei welchem die Kosten im Verhältnis zum entsprechenden Mehrnutzen stehen.



Ausserdem hat der Gemeinderat Gossau ZH...

- einen Kredit von Fr. 35'500.00 genehmigt, um den Aufenthaltsraum der Alterssiedlung Im Grünenhof, Gossau-Dorf, besser und vielseitiger nutzen zu können. Die Auftragserteilung erfolgt an das Baugeschäft Wettstein, Mönchaltorf (Baumeisterarbeiten), die Hustech AG, Gossau ZH (Elektroarbeiten), an Farbton Weber, Ottikon (Maleralarbeiten) und an die Reibenschuh AG, Wetzikon (Bodenbeläge). Die Realisierung des Projekts ist bis Ende Dezember 2017 vorgesehen;
- den Vertrag mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) über die Bereitstellung und Finanzierung von Verkehrsleistungen für die Buslinie 883 (Wetzikon-Herschmettlen-Bubikon) für die Dauer bis zum Dezember 2019 genehmigt. Die Kosten für die Gemeinde Gossau ZH betragen bis zu diesem Zeitpunkt Fr. 142'567.00 pro Jahr;
- den Kredit für die Voruntersuchung von untersuchungsbedürftigen, belasteten Ablagerungsstandorten von Fr. 65'000.00 um Fr. 32'000.00 auf Fr. 97'000.00 erhöht. Dies ist nötig, da das kantonale Amt für Wasser, Abfall, Energie und Luft weitere Abklärungen verlangt hat;
- die Abrechnung über die Ausbaggerung des Feuerwehrweihers, Unterottikon, mit Kosten von Fr. 74'615.95 (Minderkosten: Fr. 5'384.05) genehmigt. Diese Massnahme war nötig, weil die im Wasser vorkommenden Schwebstoffe und Eintragungen von organischem Material durch Laub und abgestorbene Pflanzen mit Sedimenten aufgefüllt waren. Es musste einer kompletten Verlandung vorgebeugt und den Fischen wieder Lebensraum geboten werden;
- den Bericht der BDO AG über die Sachbereichsprüfung Soziales (gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Alimentenbevorschussung und Asylwesen) zur Kenntnis genommen. Der Bericht attestiert allen Mitarbeitern/innen eine sorgfältige Arbeitsweise und bestätigt, dass alle massgebenden Bestimmungen und gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.



GEMEINDE **G O S S A U**

Gemeinderat Gossau ZH

Gossau ZH, 7. Dezember 2017

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Jörg Kündig

Gemeindepräsident Gossau ZH

079 412 58 61

joerg.kuendig@gossau-zh.ch

Thomas-Peter Binder

Gemeineschreiber Gossau ZH

044 936 55 26

thomas.binder@gossau-zh.ch
